

**Auszeichnung für Power-Child e.V.  
vom Bündnis für Demokratie und Toleranz**



## **AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ**

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) suchte auch im zehnten Jahr seines Bestehens mit dem Wettbewerb „**Aktiv für Demokratie und Toleranz**“ nach vorbildlichen, zur Nachahmung geeigneten zivilgesellschaftlichen Projekten für eine demokratische und tolerante Gesellschaft.

Das von Power-Child e.V. eingereichte Theater-Präventionsprojekt für Grundschulen „**NEIN heißt NEIN**“ wurde vom Beirat des Bündnisses für Demokratie und Toleranz als **vorbildlich** eingestuft und mit einem Preis von **3.000 EURO** ausgezeichnet.



Neben einer Fortbildung für Lehrkräfte und einem Elternabend ist ein zentraler Bestandteil des Projekts das Theaterstück „**NEIN heißt NEIN**“, das auf der Basis langjähriger Erfahrungen des Vereins im Bereich der Prävention entstanden ist. In Zusammenarbeit mit renommierten Experten wie dem Autorenteam Kerstin und Mathias Forster sowie dem „kleinen Theater – Kammerspiele Landshut“ in der Intendanz von Sven Grunert wurde das Theaterstück entwickelt, das seit Jahren Erwachsene und Kinder gleichermaßen begeistert.



Von links nach rechts: Dr. Max Stadler, Beiratsmitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz, Barbara Hochkogler, Geschäftsführerin Power-Child e.V., Ulrike Herle, Psychologische Leitung Power-Child e.V.

Mit dem Theater-Präventionsprojekt stärkt der gemeinnützige Verein Power-Child e.V. Grundschüler auf eine Weise, die ihnen Spaß macht und dabei nachhaltig wirkt. Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und damit sexuelle Gewalt zu verhindern, das ist das Ziel des Vereins.

*„Da ich als Mediziner weiss, dass Prävention die beste Therapie ist, möchte ich mich dafür einsetzen, dass so viele Menschen wie möglich Informationen zu diesem Tabu-Thema erhalten und dass sie lernen, die oft versteckten Hilferufe missbrauchter Kinder zu erkennen. Power-Child e.V. legt bei seinen Theater-Präventionsprojekten großen Wert darauf, dass die Kinder mit dem Geschehen auf der Bühne nicht alleine gelassen werden und bezieht daher Eltern, Lehrkräfte und ErzieherInnen intensiv mit in das Projekt ein. Denn nur unter Einbindung ihrer Bezugspersonen können Kinder bestmöglich aufgeklärt, gefördert und geschützt werden. Wir sind stolz und freuen uns sehr, dass wir für diesen Ansatz vom Bündnis für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet wurden. Diese Anerkennung bestärkt uns darin, mit unserer Arbeit fortzufahren,“* so Prof. Dr. med. Dr. h.c. Reinhardt, Leiter im Dr. von Haunerschen Kinderspital in München.

**Pressekontakt:**

**Power-Child e.V.**

Barbara Hochkogler

Adalbertstrasse 28

80799 München

Tel. (+49) 089 / 38 666 888

Fax (+49) 089 / 38 666 890

Email: [barbara.hochkogler@power-child.de](mailto:barbara.hochkogler@power-child.de)

**Weitere Informationen unter [www.power-child.de](http://www.power-child.de)**